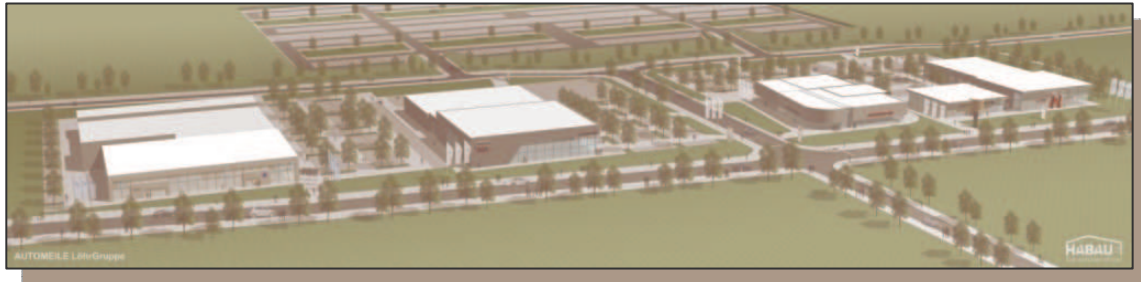


LöhrAutomeile Mainz



Presseinformationen

Mainz, 26.06.2009



Landeshauptstadt Mainz wird automobiler Mittelpunkt Europas

Mainz. Mit der Entscheidung, in Mainz den europaweit ersten Volkswagen-Betrieb nach neuestem Architektur-Konzept als Neubau zu errichten, ist Ende 2008 der Startschuss für die modernste Automeile Europas gefallen. Realisiert wird das bemerkenswerte Projekt von der LöhrGruppe, einem der größten Automobil-Handelsunternehmen in Deutschland. Die in Koblenz ansässige Autohandelsgruppe umfasst einen Verbund von 25 Autohäusern in Rheinland-Pfalz und Rheinhessen und beschäftigt über 1.200 Mitarbeiter. Das Unternehmen vermarktet jährlich im Schnitt 23.000 Autos der Marken Audi, Lexus, Porsche, Skoda, Toyota, VW Pkw und VW Nutzfahrzeuge sowie Gebrauchtfahrzeuge.

Seit der Übernahme des VW- und Audi-Partners Auto-Kraft im Jahr 2004 ist die LöhrGruppe in Mainz vertreten. Das in den vergangenen Jahren erzielte Wachstum führte dazu, dass die in der Innenstadt genutzten Räumlichkeiten für VW und Audi inzwischen zu klein sind und aufgrund fehlender Erweiterungsmöglichkeiten ein Neubau erforderlich wird. Für die Verantwortlichen der LöhrGruppe stand frühzeitig fest, dass für die Landeshauptstadt nur Lösungen in Betracht kommen, die den Premium-Ansprüchen der Top-Marken des VW Konzerns und deren vielfältiger Modellpalette gerecht werden.

In kooperativer Zusammenarbeit mit der Stadt Mainz ist es gelungen, ein adäquates Grundstück mit hervorragender Lage in Mainz-Weisenau zu finden. In Folge der Ausgestaltung der Zentrumsbetriebe für VW und Audi und beflügelt von den guten wirtschaftlichen und soziodemographischen Investitionsvoraussetzungen in Mainz wurden mit Porsche, Toyota und Lexus weitere Premium-Marken unter Federführung der LöhrGruppe für den Standort gewonnen und somit die Hechtsheimer Straße zur **LöhrAutomeile** fortentwickelt.

Die LöhrGruppe investiert in Mainz in zweistelliger Millionenhöhe. Entstehen werden vier Autohaus-Betriebe mit markenexklusiven Showrooms, in denen die vielfältigen Produkt- und Ausstattungsvarianten aller vertretenen Marken angemessen und umfassend präsentiert werden können. Die 140 bei Auto-Kraft tätigen Mitarbeiter werden vom bisherigen Standort in die Hechtsheimer Straße umziehen. Darüber hinaus werden ca. 60 neue Arbeitsplätze geschaffen. Mit der Inbetriebnahme der Autohäuser werden sich dann rund 200 Mitarbeiter um die Mobilität und das Wohlbefinden der Kunden kümmern und ca. 5.000 Neu- und Gebrauchtfahrzeuge jährlich vermarkten.

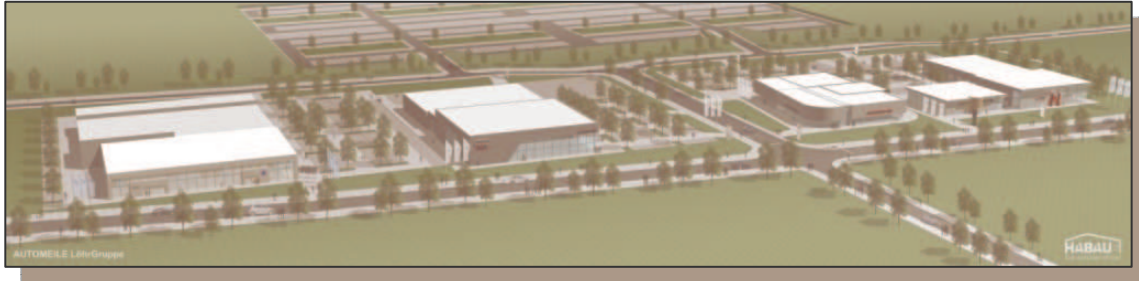
Am 17. Dezember 2008 erfolgte mit mehr als 80 geladenen Gästen, darunter Vertreter der Stadt Mainz sowie der zukünftig vertretenen Automobilmarken, die Grundsteinlegung und damit der Start der – je nach Objekt - neun bis zwölf Monate betragenden Bauzeit.

Beim Spatenstich zur **LöhrAutomeile** war schon von einer mutigen Investitionsentscheidung der LöhrGruppe gesprochen worden. Vor dem Hintergrund der derzeitigen Finanz- und Automobilkrise erscheint der Schritt noch viel mutiger. Dem entgegnet Hans-Jürgen Persy, Vorstandsvorsitzender der LöhrGruppe: „Uns hat und wird der Mut nicht verlassen. Das Vorhaben haben wir mit vierjährigem Vorlauf gut vorbereitet und dabei auch bedacht, dass es externe, konjunkturelle Einflüsse geben kann, die uns besonders fordern. Aus diesem Grund setzen wir im Projektmanagement auf eine sehr effiziente Umsetzung der Investition unter Nutzung aller denkbaren Synergien. Unser Investment in Mainz basiert zudem auf einer hervorragenden Marksubstanz und wir haben auf der **LöhrAutomeile** zu 100% die richtigen Marken und Partner im Boot“.

Seit dem Spatenstich hat sich Vieles getan. Die baulichen Aktivitäten sind auf allen Grundstücken in vollem Gange und weisen sichtbare Fortschritte auf. Mit der Fertigstellung der gesamten **LöhrAutomeile** Anfang 2010 entsteht im Rhein-Main-Gebiet ein neues Highlight im Automobilhandel, das die Attraktivität von Mainz im ganzen Wirtschaftsraum unterstreicht.



Die LöhrAutomeile Mainz– Zahlen und Fakten:



- Betreiber: Löhr & Becker AG (LöhrGruppe), Koblenz
- Standort: Hechtsheimer Straße, 55131 Mainz
- Spatenstich/Grundsteinlegung für das Automeile-Projekt: 17. Dezember 2008
- Geplante Fertigstellung des ersten Betriebs: Herbst 2009
- Geplante Fertigstellung aller Betriebe: Frühjahr 2010
- Gesamtfläche: ca. 50.000 qm
- Mitarbeiter: ca. 200; Entstehung von ca. 60 neuen Arbeitsplätzen
- Kundenangebot:
 - Vertrieb, Service und vielfältige automobiler Dienstleistungen rund um die Premium-Marken: Audi, Lexus, Porsche, Toyota, Volkswagen Pkw und Volkswagen Nutzfahrzeuge
 - Ständige Ausstellung von über 100 Neufahrzeugen unterschiedlicher Modell- und Ausstattungsvarianten sowie Motorisierungen
 - Präsentation von ca. 250 - 300 Gebrauchtfahrzeugen
 - Service-Kompetenz-Zentren für Spezialreparaturen
 - Großkunden- und Behörden-Leistungszentrum
 - Ergänzt wird das automobiler Angebot der LöhrGruppe durch die Ansiedlung weiterer automobiler Dienstleistungen (u.a. Kfz-Zulassungsstelle, Reifencenter, etc.).
- Investitionssumme: zweistellige Millionenhöhe

Porsche Zentrum Mainz

1/2

Die Wiedererkennbarkeit der Marke Porsche zeigt sich nicht nur im unverwechselbaren Automobil. Auch in anderen Bereichen erleben Kunden die Markenwelt: Eines der wichtigsten Merkmale ist das Erscheinungsbild des Porsche Zentrums bzw. des Porsche Händlers. Gerade hier entscheidet sich, wie die Marke erlebt wird und ob Erwartungen bestätigt oder sogar neue positive Erfahrungen mitgenommen werden.



Gemäß den sportlichen Kernwerten der Marke Porsche rangiert der Baufortschritt des Porsche Zentrum Mainz im Hinblick auf die Errichtung aller **LöhrAutomeile**-Autohäuser auf der „pole position“.

So wurde mit den Erd- und Fundamentarbeiten bereits Ende Januar 2009 auf dem Porsche-Grundstück begonnen, mit dem Ziel, die Fertigstellung und Inbetriebnahme des Porsche Betriebs im dritten Quartal 2009 – rechtzeitig zur Markteinführung des viertürigen Sportcoupe´s Panamera - zu verwirklichen. Wichtige bauseitige Meilensteine wurden seitdem erreicht. Die Rohbauarbeiten erfolgten bis Mitte Mai 2009 und auch die Stahlbauarbeiten konnten noch im Juni 2009 abgeschlossen werden.



Bevor nun mit der Ausführung der Innenarbeiten begonnen wird und sich die Errichtung des Porsche Zentrums auf die Zielgerade begibt, wird am 26.06.2009 das Richtfest des ersten Objekts der LöhrAutomeile gefeiert. Den ca. 200 geladenen Gästen wird exklusiv ein erster Live-Eindruck von der unverwechselbaren architektonischen Gestaltung der neuen Porsche-Hochburg im Rhein-Main-Gebiet vermittelt, in der die Faszination der Marke mit all ihren Facetten zukünftig erlebbar gemacht wird.

Mit der Eröffnung des Porsche Zentrums in Mainz im September 2009 verfügt die LöhrGruppe dann neben Koblenz und Trier über drei Porsche-Betriebe und bietet so dem Porsche-Kunden ein einzigartiges Vertriebs- und Service-Netzwerk im rheinland-pfälzischen Raum.

Die Fakten

Bauzeit

Feb 2009:	Baubeginn Rohbau
Mai 2009:	Rohbaufertigstellung
Sept 2009:	Fertigstellung

Bruttogeschoßfläche

2.126 qm

Grundstücksfläche

7.501 qm

Toyota Zentrum Mainz

1/2

Im nördlichen Bereich der **LöhrAutomeile**, unmittelbar neben dem Porsche Zentrum entsteht ein modernes, lichtdurchflutetes Autohaus der Marken Toyota & Lexus. Das sachlich-elegante äußere Erscheinungsbild aus Glas und Aluminium steht dabei bewusst im Kontrast zu der freundlichen und warmen Atmosphäre des Ausstellungsraums, der Behaglichkeit und Wohlbefinden ausstrahlt und somit zum Verweilen einlädt. Interessierte Kunden werden hier die innovativen und exklusiven Fahrzeuge der Marken Toyota und Lexus sowie die Vorteile der Hybrid-Technologie live erleben können.



Mit der Mitte Juni 2009 erfolgten Rohbaufertigstellung wurde ein wesentlicher Bauabschnitt absolviert, um den bedeutenden Mainzer Markt nach ca. zwei-jähriger Abwesenheit der Marken Toyota und Lexus wieder zu besetzen. Die im Zeitplan liegende Fertigstellung des zukünftig unter „Löhr Toyota Mainz“ firmierenden Autohauses ist für Oktober 2009 vorgesehen.



Damit wird Toyota-/Lexus als zweiter Betrieb der **LöhrAutomeile** in der Hechtsheimer Straße den Automobilvertrieb und –service aufnehmen. Wie beim automobilen Nachbar „Porsche Zentrum“ werden dann ab Herbst 2009 die Kunden und Interessenten der japanischen Marken wieder einen kundenorientierten und qualitativ verlässlichen Partner in gut erreichbarer Lage mitten in der Landeshauptstadt Mainz vorfinden.

Neben Koblenz und Wiesbaden bildet der Toyota Betrieb in Mainz zukünftig den dritten Standort der LöhrGruppe für die Marken des weltweit größten Automobilherstellers, so dass die LöhrGruppe endgültig zum Partner Nr. 1 für Toyota und Lexus am Mittelrhein wird.

Die Fakten

Bauzeit

März 2009:	Baubeginn Rohbau
Juni 2009:	Rohbaufertigstellung
Okt 2009:	Fertigstellung

Bruttogeschoßfläche

2.087 qm

Grundstücksfläche

9.636 qm

Audi Zentrum Mainz

1/2

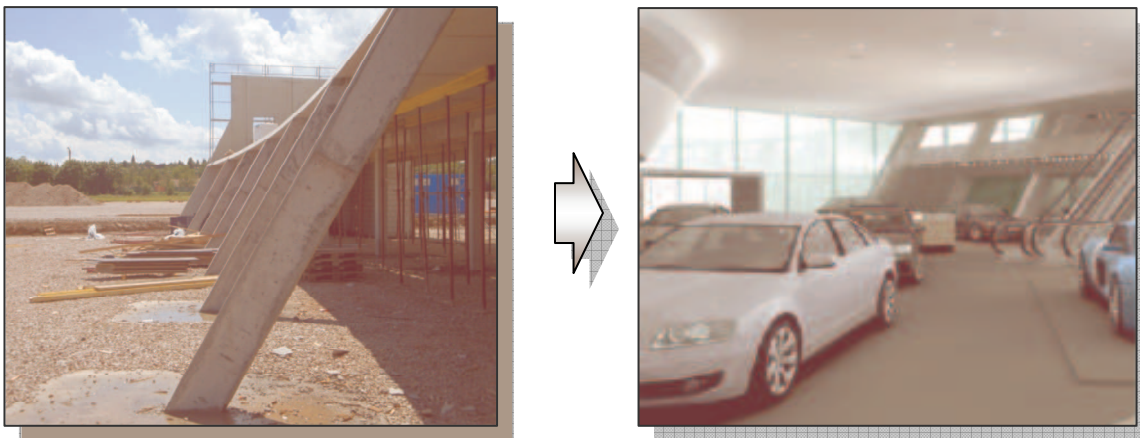
Audi verfolgt seit Jahren den Ansatz der konsequenten Markenarchitektur am Handelsplatz. Mit dem Audi-Hangar wurde dieser Weg in den letzten Jahren zielstrebig verfolgt. Zukünftig wird das neue *terminal*-Konzept an allen Handelsstandorten weltweit das Gesicht der Marke Audi prägen und damit den Anspruch einer unverkennbaren Markenarchitektur weiterverfolgen. Dynamik, Asymmetrie und Transparenz bleiben weiterhin die wesentlichen gestalterischen Intentionen der Audi Architektur.



Im Audi Zentrum Mainz wird das *terminal*-Konzept masterplangerecht umgesetzt und das einzigartige Prestige und den Premium-Anspruch der Marke mit den vier Ringen selbstbewusst reflektieren. Der Baubeginn erfolgte Ende März 2009 und voraussichtlich schon im Juli 2009 werden die Rohbauarbeiten abgeschlossen sein.



Bereits jetzt sind die Vorbereitungen für das prägende Element des Audi terminals sichtbar: Die Kurve als Symbol für Dynamik. Umgesetzt wird dies im Innenbereich durch gekurvte und gleichzeitig gekrümmte Wände. Der gekurvte Ausstellungsraum strukturiert das Gebäude und macht die Fahrzeuge durch die Fenster von außen sichtbar.



Aufgrund der architektonischen Besonderheiten, zu denen außerdem die aus perforiertem Aluminium bestehende Außenfassade zählt, wird die Bauzeit des Audi Betriebs einen längeren zeitlichen Rahmen einnehmen, als bei den beiden vorgenannten Objekten für Porsche und Toyota. Die Fertigstellung ist für Januar 2010 vorgesehen.

Anfang 2010 erfolgt dann auch der Startschuss für den Umzug vom bisherigen Standort „Löhr Automobile“ in der Binger Straße in Mainz-Innenstadt hin zur **LöhrAutomeile**. Am neuen Standort in der Hechtsheimer Straße werden sich dem Kunden wesentlich verbesserte Bedingungen im Verkauf und im Service bieten, die die Bezeichnung als „Audi Zentrum“ - dem höchst erreichbaren, durch die Audi AG zu vergebenden Status - rechtfertigen.

Die Fakten

Bauzeit

März 2009: Baubeginn Rohbau
Juli 2009: Rohbaufertigstellung
Jan 2010: Fertigstellung

Bruttogeschossfläche

3.552 qm

Grundstücksfläche

12.186 qm

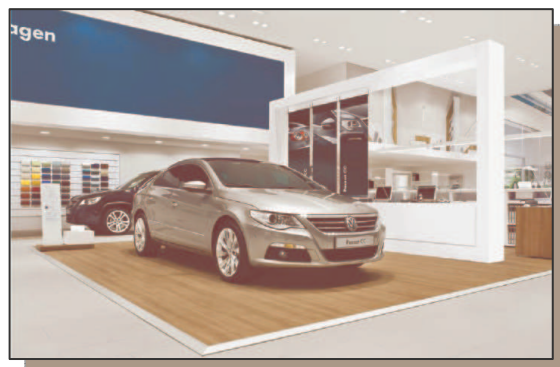
Volkswagen Zentrum Mainz

1/2

In Mainz wird das erste Volkswagen Zentrum in Europa entstehen, in dem das neue Architekturkonzept der Marke Volkswagen vollständig im Vertriebs- und Servicebereich zur Umsetzung kommt. Wie im Fahrzeugdesign, in der Kommunikation und im Corporate Design, setzt Volkswagen auch in der Architektur auf Pragmatismus und Klarheit. Modernität, Funktionalität und Ästhetik sind grundlegende Charakteristika, die das Erscheinungsbild zukünftiger VW-Betriebe bestimmen werden.



Dass der Baubeginn erst Mitte des Jahres 2009 erfolgen konnte und damit als letztes der vier Automeile-Betriebe in Angriff genommen wurde, steht in direktem Zusammenhang mit der hohen Aktualität des von Volkswagen neu-entwickelten Architekturkonzepts. Weltweit existiert bisher nur in Shanghai ein Neubau, in dem das neuartige Modulkonzept umgesetzt wurde, und die neuen Volkswagen Corporate Design Elemente auf Ihre Praktikabilität und Wirkung hin getestet wurden. Dabei ist ein Element besonders auffällig, das künftig den Auftritt von Volkswagen medienübergreifend prägen wird: der weiße Rahmen, der das VW Zentrum Mainz auch aus der Ferne unverwechselbar als einladenden, offenen und freundlichen Volkswagen-Handelsplatz signalisiert.



Gemäß der Marktbedeutung, die der Marke Volkswagen in Deutschland wie auch in Mainz zukommt, wird das VW Zentrum im Vergleich zu den anderen Automeile-Betrieben die größten Ausmaße in Bezug auf Fläche und Personal einnehmen. Die Fertigstellung ist für April 2010 vorgesehen.

Der neue VW-Betrieb wird den Status eines Volkswagen Zentrums erhalten, der – analog wie bei Audi - auf außergewöhnliche Kompetenzen und Qualifikationen hinweist, wie sie nur der Hersteller selbst und die von ihm explizit ernannten Zentrums-Standorte zu leisten im Stande sind. Weit über Mainz hinaus werden dann spürbar neue Maßstäbe in Bezug auf Kundenbetreuung, Produktpräsentation und Markenerlebnis definiert.

Mit der Verlagerung der bisher unter „Auto Kraft“ firmierenden VW-Aktivitäten hin zur Hechtsheimner Straße wird die **LöhrAutomeile** endlich komplettiert, und damit ihre gesamte Vielfalt, Ausgewogenheit und Attraktivität – vergleichbar mit einer ständigen Automobilausstellung - umfassend entfalten.

Die Fakten

Bauzeit

Juni 2009:	Baubeginn Rohbau
Juli 2009:	Rohbaufertigstellung
April 2010:	Fertigstellung

Bruttogeschoßfläche (inkl. Aufbereitungszentrum)

5.232 qm

Grundstücksfläche (inkl. Aufbereitungszentrum)

16.758 qm

Löhr & Becker – Meilensteine des Erfolgs

1892

Seit dem 02. November verkaufen Carl Löhr und Otto Becker Fahrräder und geben Radfahrerschulungen.

1900

Löhr und seine Partner verkaufen Kraftwagen der Frankfurter Adlerwerke.

1911

Löhr & Becker investiert in den Neubau an der Ecke Löhr-/Bahnhofstraße in Koblenz.

1936

Nach dem ersten Weltkrieg ist Sohn Otto Löhr einer der Großen im deutschen Automobilsport. Mit dem Adler Stromlinienwagen stellt er den Langstreckenweltrekord auf der Avus in Berlin auf.

1937

Der Sieg beim 24-Stunden-Rennen von Le Mans ist einer der besonderen Erfolge von Otto Löhr.

1948

Löhr & Becker erhält als einer der ersten deutschen Händler den VW-Generalvertrag.

1951

Löhr & Becker übernehmen den Vertrieb für Porsche.

1957/58

Neubau und Umzug ins Koblenzer Industriegebiet in das heutige VW Zentrum.

1973

Das Markenportfolio wird um die Marke Audi ergänzt.

1988

Markentrennung - Eröffnung des weltweit ersten Audi Zentrums in Koblenz.

1991

Markenexklusivität - Eröffnung des Porsche Zentrum Koblenz mit weltweitem Referenz-Charakter in der Porsche-Autohaus-Architektur.

1996 – 2009

Audi Zentrum Koblenz wird als Werkspartner der AUDI AG Sieger bei der STW-Meisterschaft und gewinnt in Kooperation mit Phoenix Racing den STW-Weltmeistertitel in Macao.

Das Porsche Zentrum Koblenz gewinnt 5-mal das 24-Stunden-Rennen am Nürburgring.

2001

Skoda wird ins Markenportfolio übernommen und wird inzwischen an 4 Standorten vertrieben.

2007

Toyota & Lexus bilden neben den VW-Konzernmarken die zweite Säule des Markenportfolios. Mit der Eröffnung der neuen Toyota- u. Lexus-Autohäuser in Wiesbaden werden die Produkte und Dienstleistungen der LöhrGruppe erstmals außerhalb der rheinland-pfälzischen Landesgrenzen vertrieben.

2008/2009

Der geplante Bau der **LöhrAutomeile** in Mainz ist beschlossene Sache und mit dem Spatenstich am 17. Dezember starten die baulichen Aktivitäten zur modernsten Automeile Europas.

Die Fertigstellung der ersten beiden Autohäuser erfolgt im Herbst 2009.

Weitere Informationen

Informationen in Bezug auf die LöhGruppe sowie den Baufortschritt und sonstige Aktivitäten im Zusammenhang mit der **LöhrAutomeile** in Mainz werden kontinuierlich unter www.loehrgruppe.de und www.loehr-automeile.de veröffentlicht.

Diese Meldung und Fotos zum Download finden Sie unter www.loehr-automeile.de/presse .

Ansprechpartner für Presse:

Hans-Jürgen Persy, Vorstandsvorsitzender Löhr & Becker AG
(h.persy@loehrgruppe.de)

Sandra Kiesow, Sekretariat Vorstandsvorsitzender Löhr & Becker AG
(s.kiesow@loehrgruppe.de)

Volker Kilian, Vertriebscontrolling Löhr & Becker AG
(v.kilian@loehrgruppe.de)